



FDP-Fraktion * Rathausallee 62 * 22846 Norderstedt

**Fraktion in der
Stadtvertretung Norderstedt**
Rathausallee 62
22846 Norderstedt

Telefon: 040 53595 -511
Telefax: 040 53595 -525

E-Mail: fraktion@fdp-norderstedt.de

FDP Norderstedt im Internet:
<http://www.fdp-norderstedt.de>

**An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
Herrn Nicolai Steinhau-Kühl**

- Im Hause -

Norderstedt, 22. April 2015

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.05.2015

Sehr geehrter Herr Steinhau-Kühl,

im Namen der FDP-Fraktion bitte ich Sie, folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr zu setzen:

Durchgangsverkehr im Bereich Kornhoop, Hasloher Weg, Schierkamp, Spann, Hökertwiete, Alte Dorfstraße (West).

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss in der kommenden Sitzung den aktuellen Stand der Konzepterarbeitung bezüglich einer zukünftigen Verkehrssteuerung in dem o.g. Gebiet umfassend vorzustellen.

Sachverhalt

In der Sitzung StuV/023/ XI am 05.02.2015 hatte der Ausschuss zu der Vorlage A 15/0025 mehrheitlich beschlossen, in dem Bereich Kornhoop/Hasloher Weg keine Vollsperrung herbeizuführen, sondern die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept zur Verkehrssteuerung zu erarbeiten, das auch den zukünftig zu erwartenden Schwerlastverkehr berücksichtigt.

Grundlage für diesen Beschluss war der Kenntnisstand der Verwaltung, nach dem die Brücke über die A7 im Verlaufe des Hasloher Weges im Frühjahr dieses Jahres abgerissen werden sollte und damit für zwei Jahre kein Durchgangsverkehr in dem betroffenen Gebiet entstehen könne. Zwischenzeitlich haben sich die Planungen der Via Solutions Nord dahingehend verändert, dass die benannte Brücke erst Ende 2017 abgerissen werden wird.

Für die betroffenen Bürger in dem benannten Gebiet hat diese zeitliche Verschiebung zur Folge, dass die Probleme der Schleichverkehre ohne Unterbrechung in den nächsten Jahren weiter bestehen werden. Betroffen sind weiterhin die dort wohnenden und arbeitenden Bürgerinnen und Bürger, Schul-

kinder der Grundschule Niendorfer Straße, Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Alten- und Pflegeheime sowie die Rad fahrenden Besucher des Kleingartenvereins Garstedt e.V.

Daher ist es jetzt dringend nötig zeitnah Lösungswege zu erarbeiten. Das Problem des Schwerlastverkehrs kann dabei in einem ersten Schritt noch vernachlässigt werden, da es sich erst im Laufe des Jahres 2018 nach Fertigstellung der neuen Brücke stellen wird.

Klaus-Peter Schroeder

Fraktionsvorsitzender